

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Frühjahr brachte der Gesamtwirtschaft in Deutschland einen in diesem Umfang unerwarteten Aufschwung. Die Auftragsbücher sind voll, der Export brummt, und die Binnenkonjunktur spielt auch endlich mit. Diese Entwicklung hat auch für die IT-Branche Gutes: Die Investitionsbereitschaft steigt, und Unternehmen sind bereit ihre Systeme an neue Erfordernisse anzupassen.

HPC steht Ihnen hierfür jederzeit zur Verfügung!

Ihre HPC NEWS Redaktion
D. Werner

Kontakt: Marketing@HPC.de

Inhalt

- **Veranstaltung: PBS-Infotag Archivierung**
- **Nachlese Mobility-Tag: RFID zum Anfassen**
- **ASUG Annual Conference: Großer Zulauf**
- **SAP®-Projekt in Südkorea : HPC mit von der Partie**
- **HPC-Entscheidungsbaum: Kleine Hilfe mit großer Wirkung**
- **RAAD-Consult: IT-Budgets wachsen**
- **Glossar: SAP® EWM**
- **Glossar: SNP® Data Distillery**

Veranstaltung**PBS-Infotag Archivierung**

Unser Partner PBS Software GmbH aus Bensheim veranstaltete am 5. Juni einen Infotag – Thema war die Archivierung in SAP®. HPC war wie bereits im vergangenen Jahr aktiv beteiligt.

Seit 2002 verlangt der Gesetzgeber, dass Unternehmen steuerlich relevante Daten der Betriebsprüfung elektronisch auswertbar zur Verfügung stellen. Nach GDPdU (Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen) müssen diese Daten zehn Jahre lang überprüfbar sein können und zur Auswertung bereitliegen.

Den Firmen stellen sich viele Fragen: Was ist steuerlich relevant? Welche Daten sind wann und wie zu archivieren? Was geschieht mit Altdaten, die nicht migriert wurden?

HPC bietet auch nach dem Infotag die passenden Antworten. Als kompetenter und erfahrener Dienstleister in Sachen Archivierung haben wir für Sie die passenden Angebote parat.

Kontakt:
Roland Hofmann
06201 / 94 95 0
Vertrieb@HPC.de

Nachlese Mobility-Tag

RFID zum Anfassen

Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten, Funktionsweisen und ein aktuelles Kundenbeispiel machten aus dem gemeinsamen Mobility-Infotag von HPC und Mobisys Ende April eine runde Sache.

Stefan Aubele von Carl Stahl zeigte den rund 40 Teilnehmern beispielsweise eindrucksvoll, welche Vorteile in der Umstrukturierung der Lagerverwaltung liegen, wenn sie ganzheitlich angegangen werden.

Unser Kollege Dirk von Felde stellte das SAP® Extended Warehouse vor, während Janni Wahrenburg (HPC) weitere Varianten nahe brachte – beispielsweise ein Template, das jenseits der Logistik mobile Lösungen anwendet und einsetzt, so dass beispielsweise auch Servicemanagement effizienter gestaltet werden kann. Eine Live-Demonstration zu RFID und Pick-by-Voice von Christian Kamuf (Mobisys) schließlich zeigte das Zusammenspiel von Hard- und Software über Datenfunk speziell im Bereich der Lagerlogistik und Kommissionierung.

Kontakt:
Roland Hofmann
06201 / 94 95 0
Vertrieb@HPC.de

ASUG Annual Conference

Großer Zulauf

Die amerikanische SAP®-Community fand ihren Veranstaltungshöhepunkt in Atlanta, Georgia, auf der ASUG (Americas' SAP Users Group) Annual Conference und der SAP® SAPPHERE. HPC war auf diesem wichtigsten SAP®-Event des Jahres durch ihre US-Tochter vertreten. Entsprechend gut vorbereitet waren die US-Kollegen. So wurde die SNP® Data Distillery erstmals auf dem amerikanischen Markt präsentiert, was zu einem großen Zulauf am HPC-Stand führte. Durch die zielgenaue Auswahl von Datensätzen erleichtert dieses Produkt das Aufsetzen von Test- und Trainingssystemen. Data Distillery ermöglicht die intelligente Reduktion von Produktionsdaten, so dass beispielsweise der Belegfluss im SD erhalten bleibt.

Ein weiteres wichtiges und hoch aktuelles Thema am HPC-Messestand war die Enterprise SOA Integration mittels Adobe® Flex für Rich Internet Applications. Diese neue Technologie nutzt Webservices und Adobe® Flash Media für Webapplikationen. Die interaktiven Endprodukte ermöglichen überzeugende Nutzererlebnisse und revolutionieren die Interaktion im Web.

Kontakt:
Stefan Lohnert
06201 / 94 95 0
info@HPC.de

SAP®-Projekt in Südkorea

HPC mit von der Partie

Auf Nachfrage der SAP® war HPC-Entwickler Walter Kolb für drei Monate an einem umfangreichen Implementierungsprojekt für einen südkoreanischen Konzern beteiligt. Sein Auftrag: in den ERP-Modulen FI/CO eine Unterkategorie der Kostenstelle in den Anlagenstammsatz aufnehmen und durch alle Anlagenbuchungen wie Planung und Abgangsbuchung schleusen.

Es sind solche Projektteilnahmen die beweisen, dass SAP® von der Fachkompetenz ihres Service Partners HPC überzeugt ist und dass die beiden Unternehmen in einer vertrauensvollen Kooperation eng zusammenarbeiten.

Kontakt:
Walter Kolb
06201 / 94 95 - 505
info@HPC.de

HPC-Entscheidungsbaum

Kleine Hilfe mit großer Wirkung

Manchmal sind es Kleinigkeiten, die einem das Arbeitsleben erleichtern.

Eine HPC-eigene Entwicklung hilft beispielsweise dabei, komplexe Entscheidungen, die von vielen Variablen abhängig sind, abzubilden. Auf diese Weise kann zum Beispiel ein Disponent, der Waren einer bestimmten Warengruppe, eines bestimmten Materials und eines bestimmten Wertes planen oder kalkulieren soll, leichter seine Entscheidung treffen. Beim HPC-Entscheidungsbaum geht es vor allem um Entscheidungen, die beispielsweise von 30 und mehr kundenindividuellen Variablen abhängig sind. Diese Variablen können, entsprechend den Kundenerfordernissen, dynamisch zu einem Entscheidungsbaum 'maßgeschneidert' verknüpft werden.

Hat ein Disponent eine Ware vor sich, die nach Durchlaufen des Entscheidungsbaumes auf eine bestimmte Art und Weise disponiert werden soll, so kann er sich auf einen Klick den Entscheidungsbaum aufrufen, um den Weg, der zum Ergebnis geführt hat, nachzuvollziehen. Der erfahrene Mitarbeiter kann jetzt selbst entscheiden, ob er die Ware auf die vorgeschlagene Art und Weise disponiert oder nicht.

Diese Entwicklung ist in ABAP programmiert für SAP® R/3 und SAP® ERP und ist modulunabhängig. Die einzelnen Entscheidungsknoten sind dabei variabel und für jede Branchen- und Firmenanforderung individuell zu erstellen. Mit der integrierten Historienfunktion kann recherchiert werden, wann welche Änderungen vorgenommen worden sind.

Kontakt:
Michael Siems
06201 / 94 95 -540
info@HPC.de

RAAD Consult

IT-Budgets wachsen

Die allermeisten Marktforschungsinstitute haben diese Entwicklung bereits vorausgesehen, nun belegt sie das IT-Marktforschungsunternehmen RAAD Consult aus Münster mit einer hoch aktuellen Studie: Die Budgets für IT wachsen wieder stärker.

Das Leistungsspektrum der HPC deckt sich in wichtigen Punkten mit den Themen, denen in der Studie die größten Entwicklungschancen prognostiziert werden.

Während sich die öffentliche Hand weiterhin eher bedeckt hält und spart, sind es vor allem die Branchen Dienstleistung, Finanzen und Versicherung, Maschinenbau und industrielle Fertigung, Automotive, Elektrotechnik und High Tech, Ver- und Entsorgung sowie Gesundheit, die in ihre IT-Systeme investieren.

In einigen Branchen wie Dienstleistung, Handel und Bildung ist die Investitionsbereitschaft bei SAP®-Anwendern sogar deutlich größer als bei Nicht-SAP®-Kunden

Trend-Thema Business Intelligence

Gerade im Bereich Business Intelligence wollen laut RAAD-Studie SAP®-Anwender deutlich mehr investieren als Nicht-SAP®-Anwender. In anderen Bereichen wie CRM beispielsweise gibt es keine Unterschiede zu erkennen. Insgesamt geht der Trend laut Marktstudie von RAAD Consult dahin, dass Unternehmen ihre Softwaresysteme erweitern und modernisieren. Bei der Frage nach der IT-Agenda der Unternehmen wurde 'ERP-Erweiterung, -Modernisierung, -Optimierung' am häufigsten genannt, gefolgt von funktionalen Erweiterungen zu den Themen DMS, CRM und Portale.

Dieser Trend trifft dieses Jahr auf die Prognosen der SAP®, die bereits vor drei Jahren erwartet hatte, dass sich der Investitionsstau auflösen werde. Denn viele Systeme müssten angepasst werden, um im Wettbewerb bestehen zu können.

Kontakt:
Dunja Werner
06201 / 94 95 - 0
Marketing@HPC.de

Glossar

SAP® Extended Warehouse Management (SAP® EWM)

Das SAP® Extended Warehouse Management (SAP® EWM) ist Bestandteil der ganzheitlichen Anwendung zur Lieferkettenverwaltung SAP® Supply Chain Management (SAP® SCM).

Mit flexiblen und automatisierten Prozessen bietet die Anwendung Unterstützung bei der Abwicklung von Warenbewegungen und bei der Bestandsführung im Lager. SAP® EWM wurde für Läger mit hohen Volumina und komplexen Prozessen konzipiert. Durch die enge Verknüpfung von Planung und Ausführung können Unternehmen ihre Lagerverwaltung optimal planen und steuern.

So erhält man nicht nur einen Überblick über die Gesamtmenge eines bestimmten Produkts im Lager, sondern kann es auch jederzeit exakt lokalisieren. Die Nutzung verschiedener Lagerplätze und Lagerbewegungen lässt sich dadurch optimieren und die Bestände mehrerer Werke können in chaotisch geführten Lagerbereichen zusammen gelagert werden. Das heißt: Mit SAP® EWM haben

Sie die Möglichkeit, eine große Anzahl verschiedener Lagerprozesse zu steuern und zu optimieren. Die Anwendung ist vollständig in die Prozesse der Bestandsführung und Lieferabwicklung von SAP® ERP integriert. Das bedeutet, dass Warenbewegungen, die in Ihrem Lager durch Geschäftsprozesse in anderen Anwendungskomponenten angestoßen werden, mit SAP® EWM organisiert und überwacht werden können.

SNP® Data Distillery

Die SNP Data Distillery ermöglicht es, Test-, Integrations- und Trainingssysteme gezielt und mit wenig Aufwand mit ausgewählten Daten aus einem Produktivsystem zu befüllen. Entgegen der klassischen Bereitstellung von Daten über Mandantenkopien, welche nur eine unscharfe Datenauswahl erlauben und so einen hohen Zeitaufwand bei Kopiervorgang und Nachbereitung auf dem Zielsystem mit sich bringen, erlaubt die SNP® Data Distillery eine intelligente Einschränkung auf die gewünschten Business Objekte und Entitäten, wodurch der Zeitbedarf für das Befüllen sowie der Speicherplatzbedarf der nicht-produktiven Systeme erheblich minimiert wird. Als weiteres Resultat werden die Integrations- und Trainingssysteme effektiver und in kürzeren Intervallen und mit kürzeren Ausfallzeiten mit neuen Produktionsdaten versorgt. Die intelligenten Anonymisierungsfunktionen der SNP® Data Distillery sorgen dabei immer dafür, dass Ihre sensiblen Daten vor den Augen Unbefugter geschützt bleiben.

Die SNP® Data Distillery bietet eine effiziente Datenextraktion, welche über die üblichen SAP®-Standardmittel hinausreicht. Mit Hilfe vordefinierter Extraktionsregeln, die mit der SNP® Data Distillery ausgeliefert werden, gelingen die Datenextraktion und der Datenimport in wenigen Mausklicks. Die von den SNP®-Experten vordefinierten Szenarien kapseln dabei ein komplexes Regelwerk, welches Abhängigkeiten zwischen Business Entitäten und SAP®-Tabellen detailliert beschreibt – man wählt lediglich die zu testenden Prozesse, Transaktionen oder Business-Entitäten, die SNP® Data Distillery kümmert sich um den Rest.

Kontakt:
Dunja Werner
06201 / 94 95 0
Marketing@HPC.de

Kontakt

HPC AG
Marketing & PR
Dunja Werner
Multring 28
69469 Weinheim
Tel.: 06201 / 94 95 0
Fax: 06201 / 94 95 95
Mail: Marketing@HPC.de

Hat Ihnen unser Newsletter gefallen und Sie kennen jemanden, der sich auch für die Inhalte interessieren könnte? Dann empfehlen Sie uns doch einfach weiter!

NEWS, ANREGUNGEN, KRITIK, LOB

Wenn Sie Neuigkeiten haben, die wir im Newsletter über ihre Branche veröffentlichen sollen, wenn Sie Anregungen haben, Kritik oder Lob äußern wollen, mailen Sie uns einfach:

Kontakt: Marketing@HPC.de

© 2007. Für den Inhalt des Newsletters ist die HPC AG verantwortlich